# Vorbemerkung:

Der Unterricht wird auch im Schuljahr 2020/2021 in der Regel als Präsenzunterricht erteilt. Dennoch kann es aus unterschiedlichen Gründen (s. Verordnung bzw. Handreichung) nötig sein, den Präsenzunterricht partiell durch Phasen des Distanzunterrichts zu ergänzen oder unter Umständen den Unterricht für einen begrenzten Zeitraum vollständig als Distanzunterricht durchzuführen. Die organisatorische Ausgestaltung der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht obliegt der einzelnen Schule. Hinweise sind hierzu in der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ zu finden. Um der Individualität dieser Ausgestaltung Rechnung zu tragen, veröffentlicht die QUA-LiS NRW u.a. konkretisierte Unterrichtsvorhaben zum Distanzunterricht.

Ein für die Präsenz geplanter Unterricht lässt sich nicht 1:1 in die Distanz überführen. Dahingegen lässt sich umgekehrt der für die Distanz geplante Unterricht vollständig in den Präsenzunterricht überführen. Die für den Distanzunterricht reduzierten synchronen Phasen („So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig.“[[1]](#footnote-1)) lassen sich für den Präsenzunterricht anreichern, wenn nötig. Es scheint sinnvoll, die Präsenzphasen mit den Inhalten zu gestalten, die in Präsenz deutlich einfacher und somit schneller zu realisieren sind (z.B. organisatorische Aspekte). Außerdem ist die Durchführung von Klassenarbeiten und Prüfungen gemäß der „Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG” im Präsenzunterricht vorgesehen.

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben soll somit bei der individuellen Ausgestaltung einer lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht unterstützend sein.

# Jahrgangsstufen 1/2:

„Feder- und Steinklänge“ – Musikalische Parameter anhand von Alltagsgegenständen1 erforschen

(ca. 3-5 U-Stunden)

## Inhaltliche Schwerpunkte

* Zielgerichtetes Experimentieren mit unterschiedlichen Klängen
* sprachliche Bildung
* Eventuell Nutzung von einfacher Notation

## Voraussetzungen (technisch, sozial-emotional)

technisch

* LOGINEO NRW Messenger ist vorhanden
* die Nutzung der Online-Pinnwand und die Erstellung von Sprachaufnahmen sollten möglichst im Rahmen des Präsenzunterrichts erarbeitet werden
* technische Ausstattung (z.B. Tablet, Smartphone, o.ä.)

sozial-emotional

* z.B. Gesprächsregeln, auch in Videokonferenzen, Lernpartner gebildet, Feedback-Kultur im Präsenzunterricht angebahnt
* Die Schülerinnen und Schüler benötigen ein gewisses Maß an Selbstständigkeit, das im Präsenzunterricht angebahnt wird.

## Allgemeine Hinweise zum Präsenz- und/oder Distanzunterricht

* Material: AB Feder/Stein (wahlweise zum Selbstausdruck oder zur Abholung an der Schule); Alternative: Online-Pinnwand
* Dieses Unterrichtsvorhaben eignet sich, Methoden für den Distanzunterricht im Rahmen des Präsenzunterrichts einzuüben
* Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen benötigen besonders im Distanzunterricht intensive und individuelle Betreuung durch die Lehrkraft z.B. durch Telefonate, Videokonferenzen, Erklärvideos etc.
* Sobald der Präsenzunterricht aufgenommen werden kann, können einfache Notationsformen für die Klänge gefunden und die Fachsprache ausgebaut werden. Außerdem kann dann gemeinsames Musizieren durch die Zusammenführung der gefundenen Klänge stattfinden.
* Die Arbeitsaufträge können schriftlich (adressatengerecht aufbereitet), als Audio- oder Videodatei bzw. als Mischform (z.B. über ein Lernmanagementsystem) an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden. Möglichkeiten der digitalen Weitergabe sind sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht sinnvoll.

## Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung:

Beispiele

* Beobachtungen der Lehrkraft durch Notizen oder Beobachtungsbogen
* Präsentation (Text, Audio, Video)

| **Sequenzierung**  inhaltliche Aspekte | **Kompetenzerwartungen des Lehrplans**  Schülerinnen und Schüler... | **Didaktisch-methodische Anmerkungen und Empfehlungen** | **Anmerkungen zum Präsenz- und/oder Distanzunterricht** |
| --- | --- | --- | --- |
| Initiation und Orientierung:  Federklänge und Steinklänge | * beschreiben elementare Gestaltungsprinzipien von Musik […]. | SuS fühlen die Feder/den Stein, beschreiben die Gegenstände genau und erstellen eine Wörtersammlung. Hierbei helfen sowohl klare Arbeitsaufträge als auch Beobachtungs- und Erschließungsfragen (s. Dokument Arbeitsaufträge).  Methodisch ist hier in Distanz und Präsenz sowohl GA, PA als auch EA umsetzbar.  Die Wörtersammlung muss aus Sicht der sprachlichen Bildung in allen Fächern in einem weiteren Schritt erklärt und genau besprochen werden. Sie dient als Grundlage sowohl der Erfindung von Klängen, als auch deren Beschreibung in der weiteren Reflexion und sollte darum den Kindern während des kompletten Vorhabens als Wortspeicher zur Verfügung stehen. Chunks im Sinne eines Scaffoldings können helfen, die musikalische Fachsprache zu implementieren:   * Mündlicher Austausch: Die LK führt die gefundenen Begriffe zusammen. Die Bedeutung der Begriffe wird geklärt. Eventuell werden gemeinsam weitere Ideen gesammelt. * Für SuS auf dem Weg zur Bildungssprache können Sprachrunden2 helfen sowohl Wörter zu erklären als auch sprachliche Muster zu festigen: …so klein wie…/ …so groß wie…; … so weich wie…/… so glatt wie…   Ziel: Die SuS erkennen einen Unterschied/ eine Gegensätzlichkeit; benennen Eigenschaften | synchron  Wenn Präsenzunterricht möglich ist, gäbe es den folgenden didaktisch-methodischen Vorteil: die Kinder könnten den Gegenstand mit geschlossenen Augen in die Hand bekommen, ohne zu wissen, was sie fühlen. So würde die visuelle Wahrnehmung ausgespart und der Fokus auf das Haptische gelegt.  Asynchron aber auch synchron im Unterrichtsgespräch sowohl in Distanz (Videokonferenz) oder in Präsenz umsetzbar – sofern das Material für alle SuS zugänglich ist oder gemacht werden kann.  synchron   * Videokonferenz: die L sammelt Begriffe auf einem Plakat   oder  Asynchron (bei Medien-geübten Klassen, die bereits lesen und schreiben können)  Über die Kommentarfunktion Online-Pinnwand |
| Transformation: Experimentieren | * **realisieren experimentell unterschiedliche Klänge und Spielweisen auf verschiedenen Instrumenten (körpereigene, traditionelle, selbst hergestellte, elektronische Klangerzeuger,** * setzen einfache musikalische Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Klangfarbe) beim Musizieren und Erfinden von Musik intuitiv ein. | SuS benötigen „Alltags-Material“ (z.B. Besteck aus der Küche, Papier aus dem Büro, usw.) oder (Körper-) Instrumente  SuS suchen Material zielgerichtet mit Hilfe des erarbeiteten Wortspeichers (s.o.) aus und erarbeiten verschiedene Spielweisen | asynchron (analog und digital)   * selbstständige Erstellung von musikalischen Produkten (wenn möglich - ggf. mit Unterstützung -, Tonaufzeichnungen von musikalischen Improvisationen) |
| Präsentation und Reflexion | * realisieren experimentell unterschiedliche Klänge und Spielweisen auf verschiedenen Instrumenten (körpereigene, traditionelle, selbst hergestellte, elektronische Klangerzeuger, * setzen einfache musikalische Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Klangfarbe) beim Musizieren und Erfinden von Musik intuitiv ein. * benennen traditionelle und elektronische Instrumente bzw. die Instrumentengruppe unter Verwendung von Fachbegriffen (Saiten-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente) durch Rückgriff auf ihre Klangvorstellungen in verschiedenen musikalischen Kontexten (beim Musizieren, Hören und Erfinden von Musik). | SuS nehmen ihre erarbeiteten Klänge mit Hilfe eines mobilen Endgerätes (z.B. Smartphone) auf und schicken es an die Lehrperson weiter bzw. laden es auf die Online Pinnwand hoch.  digitale Reflexion der Präsentation mit Hilfe von Videokonferenz, analoge Reflexion kann im Unterricht stattfinden   * Gemeinsame Ergebnisse werden von L. zusammengetragen und aufgearbeitet. Die L. stellt den SuS die Ergebnisse auf der Online-Pinnwand oder per Mail zur Verfügung   Die Nutzung von Fachbegriffen („forte/piano“, „schnell/langsam“, „hoch/tief“ „Bewegungsklang“, „Schwebeklang“, „Punktklang“) wird von der Lehrkraft angeregt. | Zunächst asynchron   * selbstständige Erstellung von musikalischen Produkten (wenn möglich - ggf. mit Unterstützung -, Tonaufzeichnungen von musikalischen Improvisationen)   Hier gilt es zu beachten, dass es viele mögliche Störfaktoren gibt, dazu gehören: fehlende technische Voraussetzungen (z.B. fehlende Geräte, fehlende Kompetenz im Umgang mit den Geräten, unzureichende Internetverbindung, …) 🡪 eine schrittweise Anleitung, gemeinsame Erarbeitung im Präsenzunterricht oder ein Erklärvideo / Telefonat kann hilfreich sein und wird zur erfolgreichen Weiterarbeit vorausgesetzt.  synchron  Regeln und technische Voraussetzungen müssen vorher, am besten gemeinsam im Präsenzunterricht, erarbeitet werden |

Weiterführendes Material:

| **Nr.** | **URL / Quellenangabe** | **Kurzbeschreibung des Inhalts / der Quelle** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Björn Tischler, Ruth Moroder-Tischler: Musik aktiv erleben. Musikalische Spielideen pädagogische, sonderpädagogische und therapeutische Praxis Frankfurt 1990: Diesterweg, S. 29ff | * Die als Einheit aufzufassende Verbindung von Musik, Sprache, Szene, Bewegung/Tanz und Malen entspricht einem ganzheitlichen Musikverständnis. Ein wesentlicher Gesichtspunkt des erlebnisorientierten Konzeptes ist die Einbettung musikalischer Aktivitäten in anschauliche Situationen und Rahmenhandlungen. Hierbei wird der Musik auch als soziales Kommunikationsmittel Rechnung getragen. |
| 2 | [Handreichung zum Programm DemeK - Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen der Grundschule](https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Schule_und_Zuwanderung/Bezirksregierung_Koeln_Deutschlernen_in_mehrsprachigen_Klassen_DemeK.pdf) | Handreichung zum Projekt „DemeK“   * „In der vorliegenden Handreichung werden die Grundzüge dieses Programms vorgestellt und Anregungen und Materialien für die Arbeit in der 1. Klasse gegeben. Weiterführende Hinweise und aktuelle Informationen können im Internet eingesehen werden unter [Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration (ZMI) Köln](http://www.zmi-koeln.de/).“ (S. 6) Hinweise zu „Sprachrunden“ auf S. 33 |

1. vgl. [Impulse für das Lehren und Lernen auf Distanz](https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz) [↑](#footnote-ref-1)